

Fachtagung „Abenteuer Partyleben“ am 09.06.11 in München
Grußwort Landescaritas-Direktor Karl-Heinz Zerrle

Die Arbeit mit suchtkranken Menschen gehört zum Kernangebot der Caritas in Bayern. Die Caritas unterhält ca. 70 Beratungsstellen, einige Fachkliniken, Wohneinrichtungen und unterschiedliche Projekte. Das Bemühen um suchtkranke Menschen ist notwendig:

Die persönlichen individuellen Folgen und die volkswirtschaftlichen Folgekosten, die im Zusammenhang mit dem Konsum von Suchtmitteln entstehen sind enorm. Besonders gefährdet ist dabei die heranwachsende Generation.

Die Zunahme von so genannten Partydrogen erfordert ständig neue Wege. Den Caritas-Suchtexperten war schon vor Jahren klar: Um junge Menschen zu erreichen, muss man dorthin gehen, wo sie sind. Aus diesen Überlegungen entstand 1996 das Projekt mindzone.

Erforderlich ist eine möglichst frühzeitige und dauerhaft angelegte Präventionsarbeit, bei der die Aufklärung über die gesundheitlichen Folgen des Suchtmittelkonsums in den Mittelpunkt gestellt wird.

Wir bedanken uns bei den Mitarbeitenden und Peers an den Standorten München, Würzburg, Traunstein, Neu-Ulm, Hof und beim Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit für die Unterstützung in den vergangenen Jahren, im finanziellen wie im inhaltlichen.

Für die Zukunft haben wir natürlich auch Wünsche:

Gerichtet an das Ministerium:

- Weitere finanzielle Absicherung
- Möglichkeit zur Erweiterung und zur inhaltlichen Weiterentwicklung

Gerichtet an die Betreiber der Diskos und Clubs:

- Unterstützung bei der Präventionsarbeit
- Möglichkeit zur unkomplizierten Zusammenarbeit

Gerichtet an die Teilnehmer heute:

- Blick auf die Bedürfnisse / Lebenswelten der Zielgruppe
- Engagierte Weiterarbeit der Mitarbeiter und Peers im Projekt mindzone

Die Unterstützung der Caritas dafür wird es auch weiterhin geben.

Ich wünsche eine angenehme Veranstaltung.